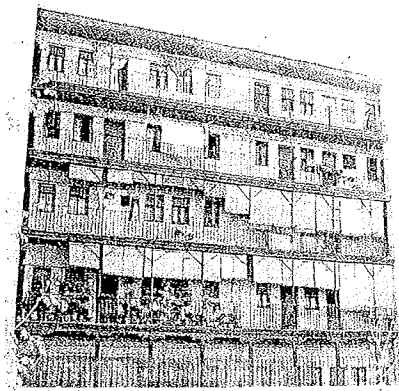


Wohnen & Fakten

## Billiger Wohnraum in der Innenstadt

MADRID (SN-sb). Um den Madrilenen günstigen Wohnraum auch in der Stadt zu bieten, setzt etwa die in öffentlichem Eigentum befindliche Wohnbaugesellschaft EMVS auf Sanierungen. Städtebaulich interessant, sozial fast unbegreiflich sind die sogenannten Laubenganghäuser.

Die Wohnungen sind dabei von außen über einen Laubengang zu erreichen, ähnlich den in Wien und Umgebung im 19. Jahrhundert üblichen „Pawlatschenhäusern“. Die Wohnungen, oft in den innersten Bezirken von Madrid, sind nur 20 Quadratmeter groß, mit einer Gemeinschaftstoilette am Gang. Ist die



Ein renoviertes Laubenganghaus in Madrid.

BILD: SN/BERNHARD SCHREGLMANN

Bausubstanz zu schlecht, werden die Bauten abgerissen, in den anderen Fällen renoviert. Durch die Zusammenlegung der Wohnungen entstehen Größen bis zu 50 Quadratmetern mit Bad, WC und Küche. Etwa die Hälfte der vor allem alten Menschen kann nach der Renovierung wieder einziehen und bezahlt je nach sozialer Lage zwischen 0 und 180 Euro. Jene, die keinen Platz mehr finden, werden in nahegelegenen Neubauten untergebracht. Dank der in Spanien durch eine Lotterielizenz vorhandenen Mittel für Behinderte gibt es in den renovierten Laubenganghäusern auch Rampen, Lifte etc.